

Medienmitteilung – Bern, 2. Juni 2022

Gemeinsame Medienmitteilung FMH und VLSS

Ambulanter Arzttarif: FMH und VLSS plädieren für die Einführung des TARDOC

TARDOC, der sachgerechte und transparente Arzttarif für ambulant ärztliche Leistungen, muss endlich die veraltete Tarifstruktur TARMED ablösen. Dafür sprechen sich die FMH und der VLSS gemeinsam aus. Sie plädieren dafür, dass der TARDOC per 1. Januar 2024 eingeführt wird.

Mit der Einführung des neuen Arzttarifs TARDOC können falsche Anreize, die durch den veralteten Tarif TARMED entstanden sind, beseitigt und gleichzeitig die medizinische Grundversorgung aufgewertet werden. Davon sind die FMH und der Verein der leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS) überzeugt.

TARDOC stärkt die kostengünstige ambulante Medizin

Die FMH und der VLSS stehen für einen zeitgemässen Tarif für ambulante ärztliche Leistungen ein, der möglichst realitätsnah die medizinischen Bedingungen wiedergibt. Er soll eine sachgerechte und betriebswirtschaftlich korrekte Vergütung der ambulanten medizinischen Leistungen ermöglichen.

TARDOC erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Er bildet die ärztlichen Leistungen im ambulant ärztlichen Bereich umfassend, vollständig und dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechend ab. Basierend auf einer transparenten Datengrundlage, sind die wesentlichen Parameter offengelegt und definiert. Sobald dann auch genehmigte ambulante Pauschalen vorliegen, können diese sukzessive Einzelleistungen des TARDOC ersetzen.

Der neue Arzttarif TARDOC kann die Effizienz im ambulanten medizinischen Bereich mit Leistungen von 12 Milliarden Franken pro Jahr verbessern. Dieser Betrag entspricht einem Drittel des gesamten Kostenvolumens der obligatorischen Krankenversicherung. Die Prozesse zur kontinuierlichen Tarifpflege und Kostenmonitoring sind definiert, so dass dieser jährlich aktualisiert und weiterentwickelt werden kann.

TARDOC muss jetzt genehmigt werden

Eine kostenneutrale Einführung des TARDOC ist durch ein umfassendes Kostenneutralitätskonzept gewährleistet. Dadurch entstehen beim Tarifwechsel vom TARMED zum TARDOC keine Mehrkosten. Die FMH und der VLSS sind überzeugt: Es ist höchste Zeit zu handeln und die veraltete Tarifstruktur TARMED durch TARDOC zu ersetzen. Es liegt nun in der Hand des Bundesrats, den TARDOC endlich zu genehmigen und dadurch dessen Einführung per 1. Januar 2024 zu ermöglichen.

Auskunft:

Charlotte Schweizer, Leiterin Abteilung Kommunikation der FMH
Tel. 031 / 359 11 50, E-Mail: kommunikation@fmh.ch

Die FMH vertritt als Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte über 43'000 Mitglieder und als Dachverband rund 90 Ärzteorganisationen. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Patientinnen und Patienten Zugang zu einer qualitativ hochstehenden und finanziell tragbaren medizinischen Versorgung haben.

Der VLSS ist die Berufsorganisation der Kaderärzteschaft in der Schweiz. Er vertritt die standespolitischen Interessen von rund 1'000 in der Schweiz tätigen Chefärzten und Chefärztinnen sowie Leitenden Spitalärztinnen und Spitalärzten. Mehr unter: www.vlss.ch